

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 39

Artikel: Unterschied
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-618969>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsequenztraining

Mit pädagogischen Hintergedanken hat ein Onkel seinem elfjährigen Neffen ein französisches Astérix-Buch geschenkt.

Nach einem halben Jahr möchte er wissen: «Hast du bei Astérix etwas gelernt?»

Darauf der Bub, wenig begeistert: «Das einzige, was ich verstanden habe, war das <Groiinnk! Groiinnk!> der Wildsäue!» Boris

Pünktchen auf dem i

nichts

öff

Frommer Wunsch

Kardinal Dubois, Minister während der Regentschaft des Herzogs von Orleans, wurde jeden Morgen von einer Dame belästigt, die eine Gunst erbat. Endlich riss dem Kardinal die Geduld, und er rief: «Gehen Sie zum Teufel!»

Die Dame beschwerte sich beim Regenten, der sie höflich anhörte und dann sehr verbindlich sagte: «Sie haben recht, Madame, der Kardinal ist ein roher

Mensch. Aber Sie können mir glauben – er hat Ihnen einen guten Rat gegeben.»

Unterschied

«Haben Sie einen armen Bekannten?»

«Keinen, den ich kennen würde.»

«Haben Sie einen reichen Bekannten?»

«Keinen, der mich kennen würde.»



Sorgfältig ausgewählte Weine und herb duftende, unter südlicher Sonne gereifte Kräuter vereinen sich harmonisch in Martini Extra Dry, dem angenehmen Trockenem mit dem hellgoldenen Feuer.



Aller guten Dinge sind Dry:

Nämlich 1) ausgesuchte Weine, 2) feine Kräuter und 3) die Kunst, beides zu einem Drink zu verbinden, der so herrlich mundet wie Martini Extra Dry, der leichte Trockene aus der grünen Flascho.

Trinken Sie ihn erfrischend gekühlt oder mit Eis – und nicht unbedingt nur zu dritt.

Denn auch zu zweit sind aller guten Dinge – Dry.

MARTINI

Die trockene Abwechslung:

Martini Extra Dry